

Was wiegest du, schlaflose Mutter? „Knaben.“

Ja, daß sie wachsen und dem Vaterlande
im Dienst des Feindes Wunden schlagen sollen.

Was schreibest, Dichter, du? „In Glutbuchstaben
einschreib ich mein und meines Volkes Schande,
das seine Freiheit nicht darf denken wollen.“

II.

Friedrich Rückerts Werke. Herausgegeben v. Dr. Conrad Beyer. Leipzig, Hesse. 4. Bd. S. 101.

Ihr Deutschen, von dem Flutenbett des Rheines
bis wo die Elbe sich ins Nordmeer gießet,
die ihr vordem ein Volk, ein großes, hießet,
was habt ihr denn, um noch zu heißen eines?

Was habt ihr denn noch großes Allgemeines?
Welch Band, das euch als Volk zusammenschließet?
Seit ihr den Kaiserzepter brechen ließet
und euer Reich zerpalten, habt ihr keines.

Nur noch ein einziges Band ist euch geblieben,
das ist die Sprache, die ihr sonst verachtet;
jetzt müßt ihr sie als euer Einziges lieben.

Sie ist noch eur, ihr selber seid verpachtet;
sie haltet fest, wenn alles wird zerrieben,
daß ihr doch Klagen könnt, wie ihr verschmachtet.

163. Edelmut einer deutschen Jungfrau.

Hermann Schindler.

Die Muttersprache. Ausg. A. Lesebuch in 5 Theilen. Leipzig 1906. 4. Teil. S. 297.

Im Jahre 1813 erhob sich endlich nach langer Unterjochung durch Napoleon das deutsche Volk, um sein schweres Joch zu zerbrechen und die Franzosen aus Deutschland zu verjagen. Besonders in Preußen war die Begeisterung groß. Jünglinge verließen die Schule, Männer ihr Amt und Geschäft; Gatten trennten sich von Weib und Kind. Alles strömte den Sammelplätzen zu, von wo aus man ins Feld rückte, um Blut und Leben